

H a u s h a l t 2023

Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis

Inhaltsverzeichnis

Beschluss über den Haushaltsplan	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	9
Finanzhaushalt	10
Stellenplan	11
Teilhaushalte	17
Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten.....	19
Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe	21
Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft	23
Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen	25
Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen	27
Haushaltsvermerke	29
Anlagen	31
Mittelfristige Ergebnisplanung	33
Mittelfristige Finanzplanung	34
Investitionsprogramm.....	34
Übersicht über nicht erforderliche Anlagen	35

Beschluss über den Haushaltsplan des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 2c des Hessischen Offensivgesetzes (OffensivG HE) in der Fassung vom 10. Juni 2011 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), der Satzung des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill, Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis vom 25. Oktober 2011, zuletzt geändert am 02.02.2015, sowie der Genehmigung des Hessischen Sozialministeriums (HSM) vom 12. Oktober 2011 hat der Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill am 29. November 2022 folgenden Beschluss über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 getroffen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 167.517.613 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 167.517.613 €

mit einem Saldo von 0 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €

mit einem Saldo von 0 €

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von 0 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €
mit einem Saldo von	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
mit einem Saldo von	0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4


Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.


§ 5

Es gilt der vom Verwaltungsrat als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Wetzlar, 29. November 2022

Der Vorstand des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill

Gail


Kleist


Vorbericht

Die Wirtschaftsführung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill ist in § 4 Abs. 1 der Satzung der AöR geregelt:

„Für die Wirtschaftsführung der Anstalt gelten die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), ausgenommen §§ 93 Abs. 2 Nr. 2 und 129, sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung entsprechend.“

Aufgabenträger, Kostenträger und Finanzbeziehungen im SGB II

§ 6 Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) in Verbindung mit § 46 SGB II regelt die Trägerschaft und damit die Frage der Kostenträgerschaft:

§ 6 Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende

(1) Träger der Leistungen nach diesem Buch sind:

- 1. die Bundesagentur für Arbeit (Bundesagentur), soweit Nummer 2 nichts Anderes bestimmt,*
- 2. die kreisfreien Städte und Kreise für die Leistungen nach § 16a, das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird, die Leistungen nach § 24 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2 sowie für die Leistungen nach § 28, soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind (kommunale Träger).*

Der Lahn-Dill-Kreis ist damit Kostenträger für die folgenden Leistungen:

- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II: die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung sowie die Suchtberatung.
- Die Kosten der Unterkunft für die Leistungsberechtigten im SGB II. Hier wird die AöR die anfallenden Kosten zu 100 % vom Lahn-Dill-Kreis erstattet bekommen. Der Lahn-Dill-Kreis wiederum erhält vom Bund eine Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft, die in § 46 Abs. 5 SGB II geregelt ist.
- In § 24 Abs. 3 SGB II sind die nicht von den Regelbedarfen umfassten Bedarfe geregelt, insbesondere Erstaussstattung Wohnung, Erstaussstattung für Bekleidung und Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt.
- § 28 SGB II regelt die Bedarfe für Bildung und Teilhabe.

Die Kostenträgerschaft für die Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill ist in § 46 Abs. 3 SGB II geregelt. Danach trägt der Bund 84,8 % der Verwaltungskosten der Einrichtung, die übrigen 15,2 % sind als kommunaler Finanzierungsanteil vom Lahn-Dill-Kreis aufzubringen.

Alle übrigen Kosten einschließlich der Eingliederungsleistungen trägt der Bund in vollem Umfang.

Die Kosten, bei denen die Kostenträgerschaft des Bundes, vertreten durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gegeben ist, werden dem Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill durch monatliche Anforderungen erstattet. Sofern die Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis gegeben ist, werden die erforderlichen Mittel vom Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill angefordert und vom Lahn-Dill-Kreis entsprechend überwiesen. Sowohl gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis, als auch gegenüber dem BMAS sind die Ausgaben und Einnahmen detailliert nachzuweisen.

Da die Kund*innen im SGB II einen Rechtsanspruch auf die Leistungen haben, erfolgt, außer bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen keine Mittelzuweisung durch den Bund. Die benötigten Finanzmittel werden im Umfang der tatsächlichen Ausgaben beim Bund bzw. beim Lahn-Dill-Kreis abgerufen.

Bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen erfolgt eine jährliche Mittelzuweisung aus dem Bundeshaushalt. In der jährlich aktualisierten Eingliederungsmittelverordnung ist geregelt, welchen prozentualen Anteil an dem Gesamtmittelansatz des Bundes für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen jede einzelne Einrichtung (sowohl die gemeinsamen Einrichtungen mit der Bundesagentur für Arbeit, als auch die zugelassenen kommunalen Träger – Optionskommunen) erhält. Die Mittel der Verwaltungskosten und der Eingliederungsleistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Es können daher Umschichtungen zwischen den Budgets vorgenommen werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat am 27. Oktober 2022 ausdrücklich „vorläufige Orientierungszahlen“ für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill mitgeteilt. Diese Werte beruhen auf dem ersten Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2023 aus Juni 2022 und stellen eine Mittelkürzung von annähernd 1,8 Mio. € im Vergleich zu den Werten aus 2022 dar. In wie weit diese Prognose sich noch ändert und sich unsere finanzielle Ausstattung verbessert steht in Abhängigkeit zu den Themen Bürgergeld sowie der finanziellen Belastungen des Bundes durch den Krieg in der Ukraine. Die Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2023 ist für den 25.11.2022 geplant.

Anhand der Erfahrungswerte der letzten zehn Jahre und den finanziellen Reaktionen der Bundesregierung z. B. auf die Flüchtlingskrise 2015/2016, der weiterhin anhaltend starken Inflation sowie erwarteter tarifbedingter Mehrausgaben und zuletzt auch durch die Einführung des Bürgergeldes mit noch nicht absehbaren Auswirkungen, erscheint die Mittelkürzung nicht mehr dem aktuellen Diskussionsstand zu entsprechen. Für den Haushalt 2023 planen wir daher mit den Finanzbudgets, die uns auch bereits im Haushaltsjahr 2022 vom Bund zur Verfügung gestellt wurden.

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	13.637.758 €
Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	15.333.160 €
Summe Bundesbeteiligung	28.970.917 €

Bei den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ist aufgrund des überjährigen Einkaufs von Maßnahmen sowie zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit z. B. im Rahmen von Vermittlungsbudget, Weiterbildungsförderungen oder Eingliederungszuschüssen für Arbeitgeber eine Budgetuntergrenze von rd. 8,5 Mio. € notwendig. Selbst bei einer solchen Summe sind spürbare Einschnitte unumgänglich, was sich auf Träger und soziale Institutionen auswirken wird.

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Ausgabenblöcke des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill:

Bezeichnung	Kostenträgerschaft Lahn-Dill-Kreis	Kostenträgerschaft Bund
Bürgergeld (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialversicherung)	Keine Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis	Es existiert keine Budgetierung, da auf die Leistungen ein Rechtsan- spruch besteht. Die tatsächlichen Kosten werden zu 100% vom Bund übernommen. Die Kostendeckung wird durch einen bedarfsgerechten Mittelabruf im Bundeshaushalt si- chergestellt.
Kosten der Unterkunft	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kos- ten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Der Lahn-Dill-Kreis erhält einen im SGB II definierten Anteil der Ge- samtkosten der Kosten der Unter- kunft vom Bund erstattet. Die Ab- rechnung erfolgt direkt durch den Lahn-Dill-Kreis.
Weitere kommunale Leistungen, insbesondere Bildungs- und Teilhabepaket	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kos- ten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Kommunale Eingliederungsleistungen	Die kommunalen Eingliederungs- leistungen nach §16a SGB II (z. B. Schuldnerberatung, Suchtbera- tung) werden direkt vom Lahn-Dill- Kreis erbracht. Finanzbeziehungen zwischen AöR und Lahn-Dill-Kreis bestehen nur bei den Kinderbe- treuungskosten.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Eingliederungsleistungen		Eingliederungsleistungen werden zu 100% durch den Bund getragen. Das zur Verfügung stehende Budget wird jährlich neu in der Eingliederungsmit- telverordnung festgelegt. Die Mittel sind mit dem Verwaltungsbudget gegenseitig deckungsfähig.
Verwaltungsbudget	Der Lahn-Dill-Kreis beteiligt sich an den Verwaltungskosten mit dem kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2% der Gesamtkos- ten.	Das Verwaltungsbudget wird durch den Bund zu 84,8 % getragen. Das zur Verfügung stehende Finanzvo- lumen wird jährlich neu in der Ein- gliederungsmittelverordnung festge- legt. Die Mittel sind mit den Einglie- derungsleistungen des Bundes ge- gegenseitig deckungsfähig.

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	10.000	9.994
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	53.844.487	46.815.000	43.782.614
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	113.511.626	96.182.075	94.531.815
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	156.500	6.500	1.807.057
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	167.517.613	143.013.575	140.131.481
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.788.458	18.048.505	17.403.324
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	482.449	408.622	444.953
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.151.668	3.965.662	4.611.793
14	66	Abschreibungen	1.191.716	1.031.200	34.722
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	140.934.722	119.588.586	117.089.661
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	100
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	167.550.013	143.043.575	139.584.553
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-32.400	-30.000	546.928
21	56, 57	Finanzerträge	32.400	30.000	31.624
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	32.400	30.000	31.624
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	578.552
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	578.552

Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2021
		2023	2022	
1	2	3	4	5
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100.000	100.000	90.139
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-200.000	-200.000	-63.476
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)			
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-350.000	-350.000	-578.699
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	450.000	450.000	-904.629
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0	0	-878.114,16
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	50.000	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	50.000	-16.824
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0	0	0
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	0	0	0
22	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	0	0	-894.938
23	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	4.000.000	4.000.000	5.302.985
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	4.000.000	4.000.000	4.408.047

Stellenplan

Teil A – Beamte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2023	2022	
01	Vorstand Arbeitsmarkt		1,00					1,00							2,00	2,00	1,85
A 110	A Erstberatung Wetzlar															0,90	
111	Regionalteam 111						1,00								1,00	1,00	1,00
112	Regionalteam 112												1,00		1,00	1,00	1,00
113	Regionalteam 113																
114	Regionalteam 114								1,18						1,18	1,18	1,18
115	Regionalteam 115								0,74						0,74	0,74	0,69
116	U 25 Wetzlar								0,88						0,88	0,88	0,88
117	Regionalteam 117						1,00								1,00	1,00	1,00
BL 11	Bereichsleitung 11																
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar						2,00		2,80				1,00		5,80	6,70	5,75
110	Erstberatung Wetzlar								0,90						0,90	0,90	0,90
121	Regionalteam 121						1,00	0,78	1,00						2,78	2,78	2,78
122	Regionalteam 122								1,22						1,22	1,07	1,07
123	Regionalteam 123						1,00		2,88						3,88	3,88	3,88
124	Arbeitgeberpersonalservice																
125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen																
126	Erstberatung und U 25 Dillenburg								0,56		1,00				1,56	1,56	1,56
BL 12	Bereichsleitung 12					1,00									1,00	1,00	1,00
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg					1,00	2,00	0,78	6,56		1,00				11,34	10,29	11,19
01	Arbeitsmarkt - gesamt		1,00			1,00	4,00	1,78	9,36		1,00		1,00		19,14	18,99	18,79

Teil A - Beamte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2023	2022	
02	Vorstand Organisation, Personal und Finanzen		1,00				2,00	1,00							4,00	3,00	3,90
21	Maßnahmemanagement											1,38			1,38	1,38	1,38
22	Rechts- und Grundsatzangelegenheiten						2,00	1,46							3,46	3,46	3,52
23	Finanz- und Rechnungswesen					1,00		1,00	1,00			0,98			3,98	4,98	3,95
24	Systembetreuung und Datenqualität							2,95							2,95	2,95	2,95
25	Anspruchsübergang								1,76						1,76	1,61	1,71
02	Bereich Organisation/Personal/Finanzen		1,00			1,00	4,00	6,41	2,76			2,36			17,53	17,38	17,41
PR/FB	Personalrat/Frauenbüro																
RES	Stellenplanreserve																
Pool	Integrationspool																
	Stellenplan 2023		2,00			2,00	8,00	8,19	12,12		1,00	2,36	1,00		36,67	36,37	36,20
	Stellenplan 2022		2,00			2,00	7,00	8,34	12,67		1,00	1,63	1,73		36,37		35,18

Teil B - Beschäftigte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																		Gesamtzahl der Stellen			
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt	
																				2023	2022		
01	Vorstand Arbeitsmarkt						1,00			1,00											2,00	1,82	2,00
A 110	A Erstberatung Wetzlar																						17,41
111	Regionalteam 111							13,03													13,03	12,34	11,78
112	Regionalteam 112					1,00		13,48													14,48	13,83	13,38
113	Regionalteam 113					1,00		16,76													17,76	17,45	16,56
114	Regionalteam 114					1,00		11,43													12,43	13,64	12,35
115	Regionalteam 115					1,00		11,49			0,64										13,13	13,50	10,95
116	U 25 Wetzlar					1,00		10,33													11,33	12,82	12,32
117	Regionalteam 117							13,20													13,20	12,20	13,20
BL 11	Bereichsleitung 11				1,00			1,00		1,00											3,00	3,00	2,90
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar				1,00	5,00		90,72		1,00		0,64									98,36	116,19	93,44
110	Erstberatung Wetzlar					1,00		3,21						1,00	12,27		0,50				17,98		17,80
121	Regionalteam 121							10,91													10,91	10,50	10,13
122	Regionalteam 122					1,00		11,54													12,54	11,17	12,19
123	Regionalteam 123							10,23													10,23	10,39	9,42
124	Arbeitgeberpersonalservice					0,87		10,84													11,71	11,78	11,67
125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen					1,00		5,82													6,82	6,82	6,40
126	Erstberatung und U 25 Dillenburg					1,00		8,77							2,17						11,94	11,94	11,71
BL 12	Bereichsleitung 12					0,90						2,00									2,90	2,90	2,90
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg					5,77		61,32				2,00		1,00	14,44		0,50				85,03	65,50	82,22
01	Arbeitsmarkt - gesamt				1,00	10,77	1,00	152,04		2,00		2,64		1,00	14,44		0,50				185,39	183,51	177,66

Teil B - Beschäftigte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																		Gesamtzahl der Stellen		
																				Plan	Plan	besetzt
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	2023	2022	
02	Vorstand Organisation, Personal und Finanzen					3,77	0,50				0,64									4,91	6,34	4,73
21	Maßnahmemanagement					2,00			1,90	1,50										5,40	5,40	5,17
22	Rechts- und Grundsatzangelegenheiten						3,00			1,00										4,00	4,00	4,00
23	Finanz- und Rechnungswesen							3,62		1,00		3,27			0,50		1,41			9,40	10,30	9,80
24	Systembetreuung und Datenqualität					2,60	5,01						1,00							8,61	8,61	7,41
25	Anspruchsübergang					1,00		4,76												5,76	5,91	5,72
02	Bereich Organisation/Personal/Finanzen					9,37	8,51	8,38	1,90	3,50	0,64	3,27	1,00		0,50		1,41			38,48	40,56	36,83
PR/FB	Personalrat/Frauenbüro						0,50	0,50	0,50											1,50	1,50	1,44
RES	Stellenplanreserve							4,00												4,00	2,00	
Pool	Integrationspool																					0,51
	Stellenplan 2023				1,00	20,14	10,01	164,92	2,40	5,50	0,64	5,91	1,00	1,00	14,94		1,91			229,37	227,57	216,44
	Stellenplan 2022				2,00	19,64	9,51	161,12	1,90	4,50	0,64	8,91			16,44		2,91			227,57		214,30

Teil C – Zusammenstellung

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2023			Plan 2022			tatsächl. besetzt		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
01	Vorstand Arbeitsmarkt	2,00	2,00	4,00	2,00	1,82	3,82	1,85	2,00	3,85
110	A Erstberatung Wetzlar	0,00	0,00	0,00	0,90	17,41	18,31	0,00	0,00	0,00
111	Regionalteam 111	1,00	13,03	14,03	1,00	12,34	13,34	1,00	11,78	12,78
112	Regionalteam 112	1,00	14,48	15,48	1,00	13,83	14,83	1,00	13,38	14,38
113	Regionalteam 113	0,00	17,76	17,76	0,00	17,45	17,45	0,00	16,56	16,56
114	Regionalteam 114	1,18	12,43	13,61	1,18	13,64	14,82	1,18	12,35	13,53
115	Regionalteam 115	0,74	13,13	13,87	0,74	13,50	14,24	0,69	10,95	11,64
116	U 25 Wetzlar	0,88	11,33	12,21	0,88	12,82	13,70	0,88	12,32	13,20
117	Regionalteam 117	1,00	13,20	14,20	1,00	12,20	13,20	1,00	13,20	14,20
BL 11	Bereichsleitung 11	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	2,90	2,90
	Arbeitsmarkt - Bereich Wetzlar	5,80	98,36	104,16	6,70	116,19	122,89	5,75	93,44	99,19
110	Erstberatung Wetzlar	0,90	17,98	18,88				0,90	17,80	18,70
121	Regionalteam 121	2,78	10,91	13,69	2,78	10,50	13,28	2,78	10,13	12,91
122	Regionalteam 122	1,22	12,54	13,76	1,07	11,17	12,24	1,07	12,19	13,26
123	Regionalteam 123	3,88	10,23	14,11	3,88	10,39	14,27	3,88	9,42	13,30
124	Arbeitgeberpersonalservice	0,00	11,71	11,71	0,00	11,78	11,78	0,00	11,67	11,67
125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen	0,00	6,82	6,82	0,00	6,82	6,82	0,00	6,40	6,40
126	Erstberatung und U 25 Dillenburg	1,56	11,94	13,50	1,56	11,94	13,50	1,56	11,71	13,27
BL 12	Bereichsleitung 12	1,00	2,90	3,90	1,00	2,90	3,90	1,00	2,90	3,90
	Arbeitsmarkt Bereich Dillenburg	11,34	85,03	96,37	10,29	65,50	75,79	11,19	82,22	93,41
	Arbeitsmarkt - gesamt	19,14	185,39	204,53	18,99	183,51	202,50	18,79	177,66	196,45
02	Vorstand Organisation, Personal und Finanzen	4,00	4,91	8,91	3,00	6,34	9,34	3,90	4,73	8,63
21	Maßnahmemanagement	1,38	5,40	6,78	1,38	5,40	6,78	1,38	5,17	6,55
22	Rechts- und Grundsatzangelegenheiten	3,46	4,00	7,46	3,46	4,00	7,46	3,52	4,00	7,52
23	Finanz- und Rechnungswesen	3,98	9,80	13,78	4,98	10,30	15,28	3,95	9,80	13,75
24	Systembetreuung und Datenqualität	2,95	8,61	11,56	2,95	8,61	11,56	2,95	7,41	10,36
25	Anspruchsübergang	1,76	5,76	7,52	1,61	5,91	7,52	1,71	5,72	7,43
2	Bereich Organisation/Personal/Finanzen	17,53	38,48	56,01	17,38	40,56	57,94	17,41	36,83	54,24
FB/PR	Personalrat/Frauenbüro	0,00	1,50	1,50	0,00	1,50	1,50	0,00	1,44	1,44
RES	Stellenplanreserve	0,00	4,00	4,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
Pool	Integrationspool	0,00		0,00	0,00		0,00	0,00	0,51	0,51
	Stellenplan GESAMT	36,67	229,37	266,04	36,37	227,57	263,94	36,20	216,44	252,64

Teilhaushalte

Aufbauend auf den Finanzbeziehungen und den Abrechnungsbestimmungen des Bundes, die in der „Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Abrechnung der Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die zugelassenen kommunalen Träger und für die Bewirtschaftung von Bundesmitteln im automatisierten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes (Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift - KoA-VV)“ niedergelegt sind, wurde für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ein Produktplan mit folgenden Teilprodukten definiert:

13	Produktrahmen Jobcenter Lahn-Dill
13.31	Grundsicherung nach SGB II
13.31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende
13.31.2.01	Verwaltungskosten
13.31.2.02	Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03	Kosten der Unterkunft
13.31.2.04	Eingliederungsleistungen
13.31.2.05	Weitere kommunale Leistungen

Die Ergebnisse der Teilprodukte sind nachfolgend in den Teilergebnishaushalten aufgeführt.

Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31201 Verwaltungskosten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	10.000	9.994
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.767.272	3.633.700	3.856.912
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	20.511.903	18.808.589	17.945.505
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	156.500	6.500	5.632
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	25.440.675	22.458.789	21.818.043
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.788.458	18.048.505	17.403.324
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	482.449	408.622	444.953
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.151.668	3.965.662	4.413.915
14	66	Abschreibungen	49.500	65.000	-991.176
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	100
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.473.075	22.488.789	21.271.115
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-32.400	-30.000	546.928
21	56, 57	Finanzerträge	32.400	30.000	31.624
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	32.400	30.000	31.624
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	578.552
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	578.552

Erläuterungen Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Personalaufwand

Auf der Basis des Stellenplans und unter Berücksichtigung einer Prognose zur Tariflohnerhöhung wurden die voraussichtlich entstehenden Personalkosten hochgerechnet. Darüber hinaus beschäftigt das Jobcenter Lahn-Dill Mitarbeiter*innen der Amtshilfe von der Deutschen Post.

IT und Dienstleistungsverträge (Sachkonto 67901100)

Der Lahn-Dill-Kreis erbringt für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill eine Reihe von Dienstleistungen. Der Umfang, die qualitativen Standards und die Vergütung sind in Verwaltungsvereinbarungen fixiert und gelten für folgende Bereiche:

- IT Betreuung
- Wahrnehmung von Personaldienstleistungen (Zahlbarmachung von Gehältern und die Zeitwirtschaft)
- Poststelle Dillenburg

Hinzu kommen weitere externe Dienstleistungen, die das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill in Anspruch nimmt. Hierzu gehören zum einen Beratungsaufgaben, die die Firma Prosoz (Fachanwendung OPEN-PROSOZ) erbringt, zum anderen Beratungsaufgaben der Firma Nagarro ES GmbH (Einsatz Finanzsoftware SAP). Zusätzlicher Beratungs- und Schulungsbedarf bleibt in einem gewissen Umfang als Daueraufgabe bestehen.

Miete- und Mietnebenkosten (Sachkonten 67001000, 67001100)

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill nutzt ausschließlich angemietete Liegenschaften. Am Standort Wetzlar wurde in den letzten Jahren die Zentralisierung in der Eduard-Kaiser-Straße 38 herbeigeführt.

Für den Standort Dillenburg sind die Kreishäuser II und IV in der Wilhelmstraße angemietet.

Einnahmen Kommunalen Finanzierungsanteil (Sachkonto 54820020)

Vom Lahn-Dill-Kreis ist auf die Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten ein kommunaler Finanzierungsanteil (KFA) von 15,2 % zu zahlen. Es wird mit einem Ertrag in Höhe von 3.676.662 € kalkuliert.

Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54721100)

Wir rechnen mit einer Zuteilung von Verwaltungsmitteln in Höhe von 15.333.160 €. Zur Deckung der Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten werden aus den Eingliederungsmitteln 5.178.743 € umgeschichtet, so dass die Gesamteinnahmen mit 20.511.903 € vorgesehen sind.

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31202 Regel- und Mehrbedarfe (Bundesmittel)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	81.499.614	65.736.000	64.370.497
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	726.703
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	81.499.614	65.736.000	65.097.200
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	580.000	500.000	529.773
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	80.919.614	65.236.000	64.567.427
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.499.614	65.736.000	65.097.200
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0

Erläuterungen Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Als passive Leistungen werden (im Gegensatz zu den aktiven Leistungen der Eingliederungsmittel) die Kosten für Arbeitslosengeld II (für erwerbsfähige Leistungsbezieher) und Sozialgeld (für nicht erwerbsfähige Leistungsbezieher) sowie Sozialversicherungsbeiträge bezeichnet.

Hier erfolgt durch den Bund eine Erstattung der tatsächlichen Aufwendungen, da auf die Leistungen ein Rechtsanspruch besteht.

Für die Kalkulation der Aufwendungen in 2023 ist in erster Linie die zu erwartende durchschnittliche Anzahl der im Leistungsbezug befindlichen Bedarfsgemeinschaften maßgeblich. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus die Entwicklung der Regelsätze, welche die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft monatlich erhalten. Der allgemeine Regelsatz wird voraussichtlich zum 01.01.2023 von 449,00 € auf 502,00 € erhöht. Die übrigen Regelsätze für andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erhöhen sich – abhängig vom aktuellen Gesetzgebungsverfahren zur Einführung des Bürgergeldes – voraussichtlich wie folgt:

Stufe		Regelsätze gültig ab 1. Januar			
		2023	2022	2021	2020
1	Alleinstehende, alleinerziehende Personen	502 €	446 €	432 €	424 €
2	Zusammenlebende Partner, für jeden der beiden Partner	451 €	401 €	389 €	382 €
3	Erwachsene Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, weil sie im Haushalt anderer Personen leben	402 €	357 €	345 €	339 €
4	Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	420 €	373 €	328 €	322 €
5	Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	348 €	309 €	308 €	302 €
6	Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres	318 €	283 €	250 €	245 €

Die Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird aufgrund der vorliegenden Informationen zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung geschätzt. Es wird von folgender Entwicklung der Gesamtausgaben in 2023 ausgegangen:

	Prognose 2023
Summe Regelbedarfe	57.571.252 €
Summe SV-Beiträge	19.313.741 €
Summe Übrige	4.614.621 €
Gesamt	81.499.614 €

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31203 Kosten der Unterkunft (KdU)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	47.062.375	41.415.000	38.657.257
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	2.907.239	2.279.500	2.052.305
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.043.613
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	49.969.613	43.694.500	41.753.175
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	530.216	420.000	445.099
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	49.439.397	43.274.500	41.308.076
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.969.613	43.694.500	41.753.175
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0

Erläuterungen Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Das Produkt „Kosten der Unterkunft“ beinhaltet sämtliche kommunalen Leistungen außer „Bildung- und Teilhabe“ sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II.

Die Kosten des Produktes basieren auf der allgemeinen Entwicklung der Miet- und insbesondere auch der Mietnebenkosten. Abhängig vom aktuellen Gesetzgebungsverfahren zur Einführung des Bürgergeldes sowie der aktuellen Energiekrise und den damit verbundenen höheren Kosten, ist mit einer erheblichen Steigerung der Kosten für das Jahr 2023 zu rechnen.

Für das Produkt Kosten der Unterkunft wird von folgender Entwicklung in 2023 ausgegangen:

	Prognose 2023
Auszahlungen	49.969.613 €
abzgl. vermuteter Einzahlungen	2.907.239 €
Ergebnis	47.062.375 €

	Prognose 2023
Summe Kaltmiete	30.378.917 €
Summe Heizkosten	6.193.658 €
Summe Nebenkosten	9.042.545 €
Summe Übrige	4.354.493 €
Gesamt	49.969.613 €

Die Erstattung dieses Ergebnisses erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820000 mit einem Ertrag durch den Lahn-Dill-Kreis in Höhe von 47.062.375 € gerechnet.

Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31204 Eingliederungsleistungen (EGL)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	8.538.460	9.334.786	10.096.042
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	8.538.460	9.334.786	10.096.042
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	197.878
14	66	Abschreibungen	32.000	45.000	49.668
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	8.506.460	9.289.786	9.848.495
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.538.460	9.334.786	10.096.042
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0

Erläuterungen Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54722000)

Es sind folgende allgemeine Einnahmen aus Mittelzuweisungen des Bundes zu erwarten:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	13.637.758 €
abzgl. Umschichtungsbedarf Verwaltungsbudget	5.178.743 €
Zur Verfügung stehende allgemeine Eingliederungsmittel	8.459.014 €

In dieser Mittelzuweisung sind außerdem zweckgebundenen Einnahmen aus Mittelzuweisungen des Bundes enthalten:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit für die Ausfinanzierung von Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II in der Fassung bis zum 31.03.2012	38.460 €
---	----------

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

Ausgaben Eingliederungsleistungen (Kontengruppe 7244)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bei der Verwendung der zugewiesenen Eingliederungsmittel können dem Arbeitsmarktprogramm entnommen werden.

Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII
 Produkt: 31205 Weitere kommunale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2021
			2023	2022	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.014.840	1.766.300	1.268.446
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	54.411	23.200	67.466
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	31.109
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.069.251	1.789.500	1.367.022
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	1.200	1.358
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	2.069.251	1.788.300	1.365.663
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.069.251	1.789.500	1.367.022
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	0	0	0
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	0	0	0
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	0	0	0

Erläuterungen Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Seit 2011 gibt es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich zum Regelbedarf sogenannte Leistungen Bedarfe für Bildung und Teilhabe:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler*innen und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schüler*innen,
- Schülerbeförderungskosten für Schüler*innen,
- Lernförderung für Schüler*innen,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schüler*innen und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Es wird von folgender Entwicklung für das Bildungs- und Teilhabepaket in 2023 ausgegangen:

	Prognose 2023
Auszahlung	2.069.251 €
abzgl. vermuteter Einnahmen	45.411 €
Ergebnis	2.014.840 €

Die Erstattung dieser Aufwendungen erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820010 und 54820030 mit einem Ertrag in Höhe von insgesamt 2.014.840 € gerechnet.

Die kommunalen Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung) werden direkt vom Lahn-Dill-Kreis erbracht. Eine Ausnahme hiervon bilden jedoch die Kinderbetreuungskosten, die auch durch das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ausgezahlt werden. Eine Erstattung dieser Kosten erfolgt durch den Lahn-Dill-Kreis in voller Höhe.

Haushaltsvermerke

1. Die in den Teilergebnishaushalten veranschlagten Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.
2. Zwischen den Teilergebnishaushalten des Produkts 13.31.2.01 Verwaltungskosten und 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO sowie § 27 KoA-VV.

3. Zahlungswirksame Mehrerträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

erhöhen die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.

4. Zahlungswirksame Mindererträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

vermindern die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnisplanung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
			2022	2023	2024	2025	2026
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000	5.000	5.100	5.202	5.306
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	46.815.000	53.844.487	54.921.377	56.019.804	57.140.200
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	96.182.074	113.511.626	115.781.859	118.097.496	120.459.446
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.500	156.500	159.630	162.823	166.079
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	143.013.574	167.517.613	170.867.965	174.285.325	177.771.031
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.048.505	19.788.458	20.184.227	20.587.912	20.999.670
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	408.622	482.449	492.098	501.940	511.979
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.965.662	5.151.668	5.254.701	5.359.795	5.466.991
14	66	Abschreibungen	1.031.200	1.191.716	1.215.550	1.239.861	1.264.659
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	119.588.585	140.934.722	143.753.416	146.628.485	149.561.054
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.043.574	167.550.013	170.901.013	174.319.034	177.805.414
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-30.000	-32.400	-33.048	-33.709	-34.383
21	56, 57	Finanzerträge	30.000	32.400	33.048	33.709	34.383
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	30.000	32.400	33.048	33.709	34.383
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	143.043.574	167.550.013	170.901.013	174.319.034	177.805.414
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	143.043.574	167.550.013	170.901.013	174.319.034	177.805.414
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	0	0	0	0	0
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2022	2023	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	0	0	0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	0	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0	0	0	0	0
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0	0	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
22	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)	0	0	0	0	0
23	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000

Investitionsprogramm

- Euro - Bezeichnung	2022		2023		2024		2025		2026	
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
Erwerb von beweglichem Vermögen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Übersicht über nicht erforderliche Anlagen

Folgende nach § 1 Abs. 4 GemHVO erforderlichen Anlagen entfallen:

- Die Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben, da keine Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die vom Bund im Rahmen der Eingliederungsleistungen zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen im Ergebnishaushalt sind nicht nachweispflichtig.
- Den Finanzstatusbericht, da dieser keine Relevanz für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill entfaltet.
- Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, da keine Verbindlichkeiten vorhanden sind.
- Die Übersicht über den Stand der Rücklage, da keine Rücklage vorhanden ist.
- Die Übersicht über die den Fraktionen der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Mittel, da solche Mittel im Haushalt des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill nicht veranschlagt sind.
- Der letzte Jahresabschluss, da dieser bereits vorgelegt wurde. Bei Bedarf kann der letzte Jahresabschluss erneut vorgelegt werden.
- Die Wirtschaftspläne der Sondervermögen, da keine Sondervermögen vorhanden sind.
- Die Wirtschaftspläne der Unternehmen, an denen das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zu mehr als 50% beteiligt ist, da keine Beteiligungen vorhanden sind.